



# Geschichtsverein Eberstadt = Frankenstein



gemeinnütziger Verein

Internet: [www.eberstadt-frankenstein.de](http://www.eberstadt-frankenstein.de)

64297 Darmstadt-Eberstadt, Frankensteiner Straße 7, Telefon 06151/57424, e-Post: [eberst.frankenstein@email.de](mailto:eberst.frankenstein@email.de)  
1. Vorsitzender: Dr. Erich Kraft

## Protokoll der 5. Jahreshauptversammlung am 19. März 2012

Ort: Haus der Vereine, Darmstadt-Eberstadt  
Vorsitzender: Dr. Erich Kraft  
Beginn: 19.30 Uhr  
Anwesend: 18 stimmberechtigte Mitglieder

Der Vorsitzende Dr. Erich Kraft begrüßt die Versammlung und stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die vorgesehene Tagesordnung werden nicht erhoben.

### TOP 1: Vorstandsbericht

#### Aufgaben des Vereins

Dr. Kraft erinnert daran, dass der Geschichtsverein jetzt seit fünf Jahren besteht; am 31.3.2007 wurde er im Rathaussaal gegründet. Die grundlegenden Aufgaben sind nach wie vor die gleichen geblieben:

1. Forschen gemäß der Methoden der Geschichtswissenschaft
2. Erinnerung sichern, bewahren, durch Bilder, Dokumente, Erzählungen, Berichte
3. In der Öffentlichkeit Forschungsergebnisse vorstellen, Interesse für die Geschichte, auch bei Jugendlichen, wecken.

Dies geschieht u.a. durch Vorträge, Exkursionen, Veröffentlichungen und Zusammenarbeit mit den Schulen.

In diesem Jahr war zudem die wichtigste und gewaltigste Arbeit die Vorbereitung des Jubiläumsjahr 2012, dessen Veranstalter und Organisator der Geschichtsverein ist.

#### Mitglieder

31.12.2010 80 Mitglieder

März 2012 91 Mitglieder

Frau Speckhardt wird gedankt für die unermüdliche Werbung neuer Mitglieder.

#### Aktivitäten im Einzelnen

1. **Internet.** Die Internetseite des Geschichtsvereins wird sehr oft besucht. Seit April 2011 wurde die Seite 21 000 mal angeklickt, d.h. täglich zwischen 50 bis 60 Mal. Da Dr. Kraft inzwischen die Seite selbst bearbeitet, kann sie immer wieder aktualisiert werden. Seit 2012 ist sie mit dem neuen Kapitel „350 Jahre hessisch“ versehen. Anfragen von Burgführungen geschehen immer öfter übers Internet.
2. **Führungen:** In diesem Jahr fanden 7 Burgführungen und zwei Ortsführungen durch Eberstadt statt. Sie sind kostenlos, aber um eine Spende für den Verein wird gebeten.

- |                     |  |          |
|---------------------|--|----------|
| 3. <b>Vorträge:</b> | Trautheim: M.Müller „Frankensteinbilder“       | 12.10.11 |
|                     | Ernst-Ludwig-Saal: „Der Räuber Schinderhannes“ | 1.11.11  |
|                     | Nieder-Ramstadt: „350 Jahre hessisch“          | 16.11.11 |
|                     | Luwig-Georgs-Gymnasium: LGG und Frankenstein   | 7. 2.12  |
|                     | Ernst-Luwig-Saal: „350 Jahre hessisch“         | 27. 2.12 |

Bemerkung: Noch nicht einmal über die Vorträge im Ernst-Ludwig-Saal hat das Darmstädter Echo berichtet, obwohl der Redaktion die Termine bekannt waren.

4. **Exkursion:** Die diesjährige Exkursion stand unter dem Motto „Spuren der Frankensteiner in Frankfurt“ . Im Dom fand eine Führung statt, zum „Archäologischen Garten“, zum Römer und zur Paulskirche wurden Erläuterungen gegeben.
5. **Forschung:** Michael Müller ist Frankensteinexperte und arbeitet derzeit an einer grundlegenden Neufassung der Frankensteiner Geschichte. Der Verein wirkt mit bei Interviews im Hessischen Rundfunk und bringt Beiträge in der Presse. Außerdem schrieb Elke Riemann einen Aufsatz über die Frankensteiner in Frankfurt (auf der Internetseite zu lesen) und Gernot Fritzsching über Altwege Eberstadts (wird demnächst veröffentlicht).
6. **Brunnen:** Schon 2008 wurde die Restaurierung des Jubiläumsbrunnen angegangen. Inzwischen wurde der Steinmetzfirma Wittmann aus Darmstadt der Auftrag erteilt. Noch in dieser Woche findet ein Ortstermin mit Geschichtsverein, Denkmalschutz, Bauverwaltung und Steinmetz statt, um vor Beginn der Arbeiten noch Einzelheiten zu klären. Eine kleine Erinnerungstafel, vom GEF finanziert und mit dem Denkmalschutz abgesprochen, wird am Brunnen angebracht. Der Brunnen soll Ende April / Anfang Mai mit einer Feier eingeweiht werden.

### **Vorbereitung zur 350-Jahrfeier**

Der Geschichtsverein hat sich mit diesem Jubiläumsjahr viel vorgenommen. Nur gemeinsam, unterstützt von Bezirksverwaltung, IG Eberstädter Vereinen u.v.a., besonders aber auch durch die Leitung des Geschichtsvereins, kann dies gelingen. Organisatorisch und finanziell ist das Jubiläum gesichert, wenn man davon ausgeht, dass sich genügend Helfer finden und das Burgfest gut besucht wird.

#### **1.Ablauf der Vorbereitung.**

Die Idee zu diesem Fest hatte Erich Kraft schon im Jahr 2002. Das Konzept war dann schon 2009 ausgearbeitet, aber ohne konkrete Finanzierungsmöglichkeit. Fast ein ganzes Jahr dauerte es, die Finanzierung zu sichern.

Achim Pfeffer, Dr. Rossmann, Ludwig Achenbach u.a. sei dafür gedankt. Auch der Gemeinde Mühlthal sei herzlich gedankt für die tatkräftige Unterstützung. Einen genauen Ablaufplan muss als Nächstes erstellt werden, der dann umzusetzen ist.

#### **2. Festausschuss:**

Der Festausschuss arbeitet schon seit 2010; bisher fanden zwei Sitzungen pro Jahr statt. Unter Vorsitz von Dr. Kraft ist der Ausschuss aus mehreren Gruppierungen zusammengesetzt. Der Geschichtsverein wird vertreten von E. Riemann, A. Breitwieser und L. Achenbach. Außer diesen sind noch Bezirksverwalter A. Pfeffer, Bürgermeisterin Dr. Mannes, E. Schenkelberg und J. Retzlaff von der IG Vereine, Pächter der Burg M. Bühler und Vertreter der beteiligten Ortschaften im Festausschuss.

#### **3. Sitzungen:**

Außer den Sitzungen des Festausschusses fanden noch 5 mit Chorleitern bzw. mit Vertretern der Gesangsvereinen, ungezählte Sitzungen und Treffen mit kleineren Arbeitsgruppen, Firmen, Sponsoren, Archiven u.ä. statt.

#### **4. Bisherige Umsetzung:**

Von der *Festschrift* mit einem interessanten historischen Aufsatz von Erich Kraft und Michael Müller, mit Vorstellung der beteiligten Ortschaften und dem Programm des Jubiläumsjahres wurden 3500 Exemplare gedruckt, von denen nur noch wenige vorhanden sind. Zur Einführung in das Jubiläumsjahr war der *Vortrag von Dr. Kraft* gedacht, der auf großes Interesse stieß, wie der mehr als 300 Zuhörern voll besetzte Ernst-Ludwig-Saal zeigte. Die *Historische Ausstellung* mit Informationstafeln und Ausstellungsstücken ist fast fertiggestellt und wird am 13.4. eröffnet. Zur Aufsichtsführung

bei der Ausstellung wird ein Plan herumgegeben, in dem man sich eintragen kann. Die Proben für das *Historische Spiel* haben begonnen, und die für den extra zum Fest zusammengestellten *Jubiläumschor* beginnen Anfang April. Zusammenfassend stellt Dr. Kraft fest:: Mit all diesen Aktivitäten, selbst wenn man die Vorbereitung der 350-Jahrfeier ausnimmt, war 2011 ein ausgefülltes Jahr für den Verein. Man kann sagen, dass er in den fünf Jahren seines Bestehens in Eberstadt und für Eberstadt und die Region viel bewegt hat. Die Arbeit in dem Verein macht bei allem Aufwand viel Freude, ganz besonders auch die Zusammenarbeit mit Menschen, die das gleiche Interesse haben.

#### **TOP 2 : Kassenbericht**

Die Rechnerin Elke Riemann erläuterte allen Anwesenden den Kassenbericht. Der Kassenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1708,80 € erhöht und betrug am 31.12.11 6100,30 €.

Auf das extra für das Jubiläum eingerichtete Konto gingen bisher Spenden von der Sparkassenstiftung, vom Land Hessen, von Merck und von der HSE-Stiftung von insgesamt 16 000 € ein. Davon gehen die Druckkosten für die Festschrift und das Werbeblatt für den Chor u.a. ab, so dass noch ca. 11 270 € momentan verbleiben.

#### **TOP 3 : Kassenprüfungsbericht**

Die Kasse haben für das Jahr 2011 die Mitglieder Peter Schmuck und Günter Glang am 17.1.2012 geprüft. Die Buchhaltung ist übersichtlich, klar und nachvollziehbar. Die Prüfung aller Einnahmen und Ausgaben ergab keinerlei Beanstandung. Der ausgewiesene Barbestand sowie der Saldo des Girokontos am 31.12.2011 entsprechen dem Kassenbericht. Es wird empfohlen, künftig auch die in bar eingenommenen Kleinspenden schriftlich belegen zu lassen.

#### **TOP 4 : Entlastung der Rechnerin**

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Rechnerin.

#### **TOP 5 : Wahl der Kassenprüfer**

Herr Günter Glang und Frau Gertrud Claus werden einstimmig zu Kassenprüfern für das Jahr 2012 gewählt.

#### **TOP 6 : 350-Jahrfeier 2012**

Außer Historischer Ausstellung, Burgfest wird es im September eine Gemäldeausstellung, im Dezember eine Ausstellung über Franz Best, eine Wanderung von der Burg nach Allertshofen, einen Filmabend über Frankenstein geben. Näheres ist in der Festschrift nachzulesen. Das Mitglied A. Pfeiffer will eine Ausstellung über Zernin anbieten. Zur *Organisation des Burgfestes* werden noch Helfer für die drei Tage angesprochen, ebenfalls für das Aufstellen der Werbetafeln, das Anfang April beginnen soll. Die *Organisation des Kartenverkaufs* übernimmt Elke Riemann. Die *Generalprobe* für Mitwirkende am Samstag findet ab 10.00 Uhr statt. Alle Mitwirkenden werden von der Firma Brückmann kostenlos auf die Burg gefahren; für sie stehen in den Pausen in der Vorburg Bänke zur Verfügung.

#### **TOP 7 : Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

Ende: 20.55 Uhr

gez. *Elke Riemann* (Protokoll)

*Kraft*, Vorsitzender